

Der Trend geht zum Cloud Computing

[14.06.2024] Der Software-Anbieter Axians, spezialisiert auf Lösungen für die Bereiche Finanzwesen, Liegenschafts- und Gebäude-Management und kommunale Betriebe, berichtet über Trends und neu gewonnene Kunden. Ein zunehmendes Interesse an Cloud-Lösungen zeichnet sich ab.

Zum Jahresanfang 2024 starteten zahlreiche Kommunen mit Lösungen von Axians Infoma in den Echtbetrieb. Dabei bestätigt sich nach Angaben des Unternehmens der zunehmende Trend, durch Einsatz von Cloud Computing mehr Mobilität, Flexibilität und Automatisierung in der Verwaltungsarbeit zu erreichen. Sechs der Neustarter haben sich laut des Ulmer Software-Anbieters für diese Technologie entschieden; insgesamt nutzen bereits 45 Kunden produktiv die Cloud-Lösung. Die Infoma-Verfahren stehen den Kunden aber weiterhin auch für die Anwendung auf dem eigenen Server oder im Rechenzentrum zur Verfügung. „Zu unserer erfolgreichen Unternehmensstrategie gehört seit jeher, die Zukunftstrends zur Unterstützung unserer Kunden frühzeitig zu erkennen, umzusetzen und dadurch mit unserem Produkt- und Dienstleistungsangebot stets up to date zu sein“, sagt Axians Infoma-Geschäftsführer Holger Schmelzeisen.

Zahlreiche Kommunen nutzen Infoma-Lösungen

Seit Januar 2024 haben weitere Verwaltungen jeder Größenordnung diesen Weg mithilfe des Infoma Finanzwesens eingeschlagen, darunter der Landkreis Alzey-Worms (Rheinland-Pfalz). Darüber hinaus zählen zu den Neuanwendern die Niedersächsische Tierseuchenkasse, die Abfallwirtschaft des Landkreises Neumarkt i.d. Oberpfalz (Bayern), der Stadtbetrieb Wetter AöR (Nordrhein-Westfalen) sowie die Stadt Sprockhövel (Nordrhein-Westfalen). Die Einführung des Infoma Finanzwesens bei der Gemeinde Bad Zwischenahn (Niedersachsen) erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Infoma partnergroup-Mitglied KDO.

Auch das gefma-zertifizierte Infoma Liegenschafts- und Gebäude-Management hat eine Reihe von Neukunden gefunden. So ist es beispielsweise im Landkreis Holzminde (Niedersachsen) nun ergänzend zum Infoma Finanzwesen im Einsatz; ebenso arbeitet das Landratsamt Würzburg (Bayern) mit dem Fachverfahren. Eine weitere Entscheidung für das Liegenschafts- und Gebäude-Management fiel in der Stadt Marsberg (Nordrhein-Westfalen). Auch hier waren die positiven Erfahrungen mit den bereits eingesetzten Infoma-Lösungen Finanzwesen und Kommunale Betriebe ausschlaggebend.

(sib)